

Wartgummi- und Heilölen

Heiraths-Register

pro 1880

Laufende Nummer. in Urkunde	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
16	Aerets Peter Johann	Hilmer Maria Hilfer	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 1880
13	Binz Alois	Schaaf Maria Elisabeth	10/4
23	Brabender Maximilian	Baur Johann	5/5
25	Bezold Franz Gustav	Trecher Anna Maria	8/5
32	Boderberg August	Hünger Johann	27/5
33	Bupmann Anton Franz	Köhr Casparina	28/5
36	Baichlauer Franz	Herbertz Johann	5/6
54	Baur Johann Anton	Schumacher Johann	27/11
47	Cramer Johann	Münch Johann Blasius	4/9
24	Erlmann Carl Franz	Stondieritz Sofia Fried. Hilfmann	8/5
38	Emse Friedrich Julius	Bovert von Johann	3/7
53	Frauerzimmer Emil	Ficht Hilke	20/11
6	Grösgen Hilfer	Pießendahl Anna Casparina	1/2
11	Giljohann Friedrich Hilfer	Hark Luigia Maria	27/2
17	Gerhardus Julius	Parsch Anna Maria Garscha	24/4
2	Hochkeppel August	Kronig Blasilia Hilfer	17/6
3	Hartstein Friedrich Hilfer	Lapp Hilfermann	30/1
8	Hupp Carl August Hilfer	Kreitzberg Hilfermann	12/3
21	Hoek Johann Hilfer	Pietz Margaretha	5/5
28	Holschneider Johann Conrad	Grösgen Margaretha	12/5

Laufende  
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum  
der  
Urkunde.

aus  
Kirchbuch

Verheirathet mit

31	Hutmacher Franz Hilf	Bauer Casparina	15/5 1887
55	Herbertz Johann	Meier Margaretha	2/11
58	Keller Friedrich	Schölergen Emilia	11/1
15	Ingenmann Peter Josef	Pohlmann Hilgmina	17/4
	Kees Friedrich	Bauserhaus Joh	3/4
	Krey Johann Hilffeld	Hutmacher Gertrud	17/4
18	Kippert Carl Ernst	Oenter Anna Maria	30/4
26	Köhner Johann	Wittmannsset Johann Emilia	8/5
29	Klaucke Anton	Eickenberg Wilhelmina	15/5
28	Kronenberg Johann	Scharrenberg Amalia	15/5
41	Krings Gustav Hilffeld	Weiler Gertrud	31/7
35	Katzbach Ernst Carl	Grab Auguste	4/9
48	Köhner Peter	Hortmann Maria Cath Marina	9/10
5	Mühlhoff Friedrich Hilffeld	Schumacher Emilia Paulina	4/2
	Murmann Ernst	Vogelsang Joh. Juliana	8/5
	Mombauer Hilffeld	Rosell Emilia	31/7
14	Meurer Johann	Gierlings Juliana	4/9
6	Mergelsberg Friedrich	Krat Elisabeth	30/11
	Nilles Georg	Hermagen Sophia	3/11
	Pest Nikolaus	Hörten Hilgmina	24/5

Laufende  
Nummer.

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Die  
Urkunde.

der  
Verheiratheten

Verheirathet mit

37	Pohler Carl Johann	Bleifeld Johann	12/6	188
7	Raun Johann Georg	Kieperberg Laura	7/5	
52	Raun Hilffalm	Schmitt Friedrich	14/11	
59	Rüttger Hilffalm	Henke Engel	18/12	
1	Schmidt Friedrich	Hänsberg Alwin	3/1	
9	Sommerhäuser Johann	Kreitzberg Johann	13/5	
39	Schuldes August	Bertmann Hilffalm	3/1	
42	Schupp Friedrich Hilffalm	Pieffenthal Maria Anna	11/8	
46	Simon Jakob	Wötling Hilffalm	9/10	
47	Sieff Johann	Breuer Luise	9/10	
50	Schmitt Paul	Sander Caspar	2/10	
57	Schmidt Ernst	Gierlich Johann	14/1	
60	Schmitt Friedrich Jakob	Offermann Maria Faust	3/12	
7	Vollmer Robert	Stein Sibilla	3/1	
10	Vollmer Hilffalm	Braun Luise	12/5	
19	Vetter Johann Georg	Fischer Maria Faust	1/5	
23	Vogelkamm August	Stutenbäcker Johann Sofia	7/5	
35	Vogel Hilffalm	Schmidt Robert	29/5	
49	Vollmer Ernst Emil	Stürmer Anna Faust	29/10	
20	Wertscheidt Christian Johann	Neubert Friedrich Faust	4/5	

Nr. /

Hildten am 12ten  
Januar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fünffund Fiedrich Schmidt \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechshund fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildten \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildten \_\_\_\_\_

Sohn des Leopolden Friedrich Schmidt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Kürmer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hildten \_\_\_\_\_

2. die Mwine Kieselberg \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten \_\_\_\_\_

Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildten \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildten \_\_\_\_\_

Tochter des Leopolden Heinrich Kieselberg \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ und Anna Catharina Jansen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hildten \_\_\_\_\_

33

Dinseldorf

Hildten Post. 45.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Weber Friedrich Busch* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kannt,*  
*acht und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Selden*

4. *Der Jurist Friedrich Fröhlich* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kannt,*  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Selden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von juristischem Offizier*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Fr. Schm. Jr. A. Kauseberg*

\_\_\_\_\_ *F. Busch*

\_\_\_\_\_ *Dr. Prob. Litz*

Der Standesbeamte.

\_\_\_\_\_ *Wartke*

Nr. 2

\_\_\_\_\_ Heiden, am \_\_\_\_\_ fünfundzwanzigsten  
\_\_\_\_\_ Januar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Gustav Hochknecht \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zweifellos  
October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Heiden \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Heiden \_\_\_\_\_

Sohn des Georg Wilhelm August Hochknecht  
\_\_\_\_\_ und Catharina Sengerich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Heiden \_\_\_\_\_

2. die Mathilde Henriette Krings \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zweifellos  
März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Heiden \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Heiden \_\_\_\_\_

Georg Haas \_\_\_\_\_  
Tochter des Walter Heinrich Krings \_\_\_\_\_ und Elisa \_\_\_\_\_

Elisa Maria Carolina Schmidt \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Heiden \_\_\_\_\_

Der Ehemann ist am 15. August 1943  
\_\_\_\_\_ gestorben. Sterbebuch 237 / 1943  
Standesamt Heiden  
Heiden, den 16. August 1943  
Der Standesbeamte  
In Vertretung:  
Heide

1. H. zu 2. Geprüfungen von Nr. 176/1935, für "

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Majoratsherr Friedrich Kirberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,

*fast fünf* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *Der Advokat Wilhelm Bröcker* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,

*vier* *und* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ausführlichen* *Erklären*

\_\_\_\_\_

*Georg* *Hochstetter*, *Walter* *Kirch*,  
*Fritz* *Kirberg*, *Hilla* *Bröcker*

Der Standesbeamte.

*Walter*

Nr. 3

\_\_\_\_\_ *Helden* \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ *sechzigst* - *ten*  
*Januar* \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Lobrecht Oberster Friedrich Wilhelm Hartstein,*  
*Wilhelm von Amalie Rankheim* \_\_\_\_\_  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*lutherischer* \_\_\_\_\_ Religion, geboren den *erst* \_\_\_\_\_  
*zwanzigsten* *Dezember* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*und zwanzig* \_\_\_\_\_ zu *Helden* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Helden* \_\_\_\_\_

Sohn der *Galanda: Lud. Vogelsaht Gerhard Hart-*  
*stein und Anna Justine Sille, beide both*  
*und gültig* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Helden* \_\_\_\_\_

2. die *Lobrecht Oberster Wilhelmine Lapp* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*evangelischer* \_\_\_\_\_ Religion, geboren den *zweiten* \_\_\_\_\_  
*September* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*und zwanzig* \_\_\_\_\_ zu *Gerresheim* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Helden* \_\_\_\_\_

Tochter der *Galanda: Lud. Weymann Peter Lapp und*  
*Gertraud Kemper, beide both und gültig* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Helden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Magister Mathias Moser* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ *sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Magister Josef Bauer* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ *sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen Zeugnissen,*

*mit Unterschriften der zu assistirenden Zeugen, unterschrieben.*

*M. Josef Gerold* *M. Maximilian Lutz*

*St. Josef Moser* *+* *+* *+* *Josef Bauer*

*Hilfsbeamter* *Josef Bauer*

Der Standesbeamte.

*Wächter*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Pfarrmaister Ferdinand Volmer* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechsunsd. Leinzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Sulden*

4. d. *Pfarrmaister Jacob Kamacher* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Sulden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen Offizianten*

*Zeugenschriften* \_\_\_\_\_

*Robert W. Lauer* *Lebilo Stier*

*Ferd. Volmer*

*Jacob Kamacher*

Der Standesbeamte.

*Wärtter*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Kaufmann *Wolf Landfort* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*naun und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. Der Kaufmann *Kulger Schumacher* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach *Kaufmann Trinitium* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*fast und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Werd*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

*J. W. Mühlhoff* \_\_\_\_\_

*G. P. Schumacher* \_\_\_\_\_

*A. Landfort* \_\_\_\_\_

*Werp. Schumacher* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der ~~Arthur~~ August Dieffenbach \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

4. Der ~~Alfons~~ Friedrich Witz \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~von dem~~ *von dem* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Wilhelm Großger*

*Anna Katharina Dieffenbach*

*Augustin Dieffenbach* *Fu* *Witz*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 7

Hilden, am sechsten <sup>ten</sup>  
Februar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Johann Theodor Rauen \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
katholischer Religion, geboren den zweizehnten  
August des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Sohn des Magisters Jakob Rauen und seiner  
Gefährtin Helene Halmenberg \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Frau Oberin Laura Nierenberg \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Tochter des Magisters Heinrich Nierenberg  
und seiner Gattin Christiane Bremer, geb. Hoffmann  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Maler Friedrich Wilhelm Kriegerberg*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,

*auf* und *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hollten*

4. d. *der Maler Wilhelm Krieger*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,

*sechsundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hollten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von* *Samuel* *Joseph* *Kriegerberg*  
*einvernehmlich* *Joseph* *Georg* *Krieger*  
*Leiner* *Wingenberg* *Friedr.* *Kriegerberg*  
*W. Krieger*

Der Standesbeamte.

*Wäcker*

Nr. 8

\_\_\_\_\_ Hildten am Kreuzhof \_\_\_\_\_ ten  
 \_\_\_\_\_ Mäy \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Griffenwieser* Carl August Hermann Hepp,  
*Wilhelm von Gumpel* Kuchelsberg \_\_\_\_\_  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den *acht* \_\_\_\_\_  
*zwanzigsten* April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Sölingen* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Sölingen* \_\_\_\_\_

Sohn der *Salina* *Augusta* Carl Hepp aus  
*Luigwarden* *Walden* Kumm \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ b. kannt, wohnhaft  
 zu *Sölingen* \_\_\_\_\_

2. die *Gumpel* Wilhelmine Kützberg \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ b. kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den *zweiten* \_\_\_\_\_  
*Februar* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zweiundfünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Hildten* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hildten* \_\_\_\_\_

Tochter der *Salina* *Walter* *Gumpel* Kützberg  
*aus Luigwarden* *Gumpel* *Walter* *Walden* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Hildten* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wolfr. Friedrich Kreitzberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *l. a.* *kannt,*  
*unmündig* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. d. *Wolfr. Hermann Kreitzberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *l. a.* *kannt,*  
*zweiundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen* *Zeugen*

\_\_\_\_\_

*Carl Aug. Herm. Herr* \_\_\_\_\_

*Wolfr. Kreitzberg* *Friedrich Kreitzberg*

*Hermann Kreitzberg* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 9

\_\_\_\_\_ Helden \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ Rangsfu \_\_\_\_\_ ten  
 \_\_\_\_\_ März \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Anton~~ Johann Sommerhäuser \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den ~~gewissen~~ \_\_\_\_\_

December \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Hohenstein \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hohenstein \_\_\_\_\_

Sohn de ~~Galants~~ Anton ~~Yatar~~ Sommerhäuser \_\_\_\_\_

und ~~der~~ ~~gewissen~~ Anna ~~Christina~~ König \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hohenstein \_\_\_\_\_

2. die ~~gewissen~~ Johanne Kretzberg \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Helden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Helden \_\_\_\_\_

Tochter de ~~Galants~~ Anton ~~Gerrard~~ Kretzberg \_\_\_\_\_

und ~~der~~ ~~gewissen~~ Gertrude ~~Maria~~ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Helden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Herrn Friedrich Kreitzberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *br.* *kannt,*

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Halden*

4. der *Herrn Hermann Kreitzberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *br.* *kannt,*

*zweiundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Halden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *von* *Samuel Hofen* \_\_\_\_\_

*Samuel Hofen* \_\_\_\_\_

*Johann Sommerhäuser* *Johanne Kreitzberg*

*Friedrich Kreitzberg* *Hermann Kreitzberg*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 10.

\_\_\_\_\_ Hildten am \_\_\_\_\_ fünfzigsten  
 März \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Polizeiinspektor Wilhelm Volmer Wilhelm von  
Cassarius Becker  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den sechszehnten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
fünfundzwanzig zu Hildten  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildten

Sohn des Gelehrten und geistlichen Raths Carl  
Carl Günther von Kampmann  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hildten

2. die Eleonore Braun von Geisfeld Wittmann von Sam  
am 15. Januar 1870 zu Secklingen aus der ehelichen Verbindung von Georg  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den sechszehnten  
März des Jahres tausend acht hundert  
zweiundzwanzig zu Neuscheid  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildten

Tochter des Gelehrten Professors Friedrich Wilhelm  
Braun mit der Gattin Catharina Margaretha Caspers  
Lehrer am ganz zu Neuscheid wohnhaft  
 zu Neuscheid



Nr. 11

Hilden, am sechszwanzigsten  
May tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmann Friedrich Wilhelm Giljohann

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den zwey und zwanzigsten  
August des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Genesheim  
, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Herrmann Carl Herrmann und Gertrud  
Giljohann und Catharina Kirberg  
wohnhaft  
zu Hilden

2. die Fräulein Luise Alwine Stark

der Persönlichkeit nach

Evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
zwey und fünfzig zu Gräfrath  
, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Herrmann Carl Christian und Karoline  
Stark und des Herrmann Schallbruch  
und wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Anton Friedrich Hoff*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Halden*

4. d. *Franz Carl Müllersbach*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Halden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Hiervon haben die genannten Zeugen, daß am genannten April 1800 fünfzig und sieben Jahre alt gewesen sind "Henrich", ebenfalls am selben selbigen Monat mit Joseph in selbigen Geburtsort eingetragenen worden ist, als auch in dem vorgenannten Ort und legitime sein sollen, bezeugen, daß von der vorgenannten Verwandtschaft im Oblichen Bezugsbezug der vorgenannten...*

Vorgelesen, genehmigt und von sämtlichen Offizieren

unterzeichnet *F. J. J. J.*

*Julius J. J.*

*Friedrich Hoff*

*Karl Müllersbach*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 12

Hildes, am Sechsten ten  
April tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirth Friedrich Klee, Wilhelm von Hel-  
plina Lissa Bausenhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten  
zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert  
aufundsechzig zu Haar

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildes

Sohn des gebürtl. Major Jakob Klee von Lissa  
gebürtl. Gastwirth Hildes, Selbstanb.

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildes

2. die gebürtl. Ida Bausenhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten  
April des Jahres tausend acht hundert

vierundfünfzig zu Hildes

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildes

Tochter des Wallwirths Friedrich Wilhelm Bausen-  
haus und seiner Gattin Ursulina Harkamp,

Selbstanb. \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildes

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der ~~Albert~~ Albert Everts \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. Kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der ~~Anton~~ August Fischer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. Kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~\_\_\_\_\_~~

Vorgelesen, genehmigt und ~~persönlich~~ *persönlich* \_\_\_\_\_

~~\_\_\_\_\_~~

Leinhard Klees \_\_\_\_\_

Ida Klees geb. Baurenhaus \_\_\_\_\_

Albert Franz August Nöcker \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Zu Verlobung:*  
Rausch

Sohn *Jacques*  
Tochter \_\_\_\_\_

geboren am 12. 7. 1887

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 191/1887

Ehe geschlossen am 30. 4. 1890

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 73/1890

Nr. 13.

\_\_\_\_\_ Heiden am \_\_\_\_\_ g\_\_\_\_\_ ten  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Salvitator Anton Alois Ring, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach Anton von Poppen bekannter Walter Wölflin  
Schwarz zu Heiden \_\_\_\_\_ ankannt,  
 \_\_\_\_\_ katholischer \_\_\_\_\_ Religion, geboren den Leipzigster  
August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
seben und vierzig \_\_\_\_\_ zu Darscheid \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Olchs, \_\_\_\_\_

Sohn des Salvator Anton Poppen und Alois Ring und  
Leopoldine August Schlofer beide beide sind  
gebürtig \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Darscheid \_\_\_\_\_

2. die gebürtige Maria Elisabeth Schauf, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ ankannt,  
 \_\_\_\_\_ katholischer \_\_\_\_\_ Religion, geboren den Leipzigster  
April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Heiden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Heiden \_\_\_\_\_

Tochter des Salvator Anton Jacob Schauf  
 und Leopoldine August Schlofer beide beide  
 sind gebürtig \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Heiden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Carolin Wilhelmin Kreutz*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h. Kamt*,

*vierundwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*.

4. d. *Josefine Josefa Hartmann*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h. Kamt*,

*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen Officianten*

*unterschieden* \_\_\_\_\_

*Alv. Binz* \_\_\_\_\_

*Elisabeth Linz geborene Pfaff* \_\_\_\_\_

*Gerh. Hartmann* \_\_\_\_\_

*W. Kreutz* Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 14

Heiden am Freitag ten  
April tausend acht hundert achtzig.

~~Der Mann~~ ist am 19. März 1948  
Die Ehefrau Heiden  
gestorben. Sterbebuch 81/1948  
Standesamt Heiden  
Heiden, den 20. März 1948  
Der Standesbeamte  
In Vertretung:  
G. W. Meiß

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Johann Wilhelm Krey,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren den vierund-  
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert  
sechshundertfünfzig zu Düsseldorf  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Heiden

Sohn des Galassien, Maler, Johann Josef Krey und  
Sachwalderin Maria Cusparius geb. Küttgen  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Heiden

2. die Schneidlerin Gertrud Heutmaier,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
September des Jahres tausend acht hundert  
sechshundertfünfzig zu Heiden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Heiden

Tochter des Lehrers Johann Galassien Heutmaier  
geb. Heutmaier und Sachwalderin Elisabeth  
Fesch \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Walter Joseph Krey*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *l. kannt,*

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*.

4. Der *Walter Joseph Kichartz*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *l. kannt,*

*zweizehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*als ob ich die Ehe eingegangen wäre:*  
*ich bestätige die Ehe eingegangen zu sein.*

Vorgelesen, genehmigt und *von dem Standesbeamten*

*unterschieden*

*Walt. Krey* *Josef Krey*

*Schwäger*

*Heinr. Jos. Krey* *Heinr. Jos. Kichartz*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 15

Hilden am sechszehnten  
April tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 13. Februar 1949  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 28 1949  
Standesamt Kinsaldorf-Burwick  
Hilden, den 3. März 1949  
Der Standesbeamte  
Minzberg

1. der Magister Paul Josef Ingmanns,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechszehnten  
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und funfzig zu Kievenheim  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des Lafmmeister Jacob Ingmanns und Lafm  
gewerksamer Gattin Anna Wilhelma Becker, offener  
gestorben \_\_\_\_\_ Katholik wohnhaft  
zu Kievenheim

2. die gewerksame Wilhelmina Pohlmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
neunundfunfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Magister Anton Pohlmann und  
Lafm gewerksamer Gattin Gattin Stüttgen

\_\_\_\_\_ l. kannt wohnhaft  
zu Hilden



Nr. 16

Hilden, am *zweizeu-*zigsten  
April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der *Müller Johann Johann Herrnts,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kannt,*  
\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *zweizeu-*zigsten  
*October* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zweizeu-*zig \_\_\_\_\_ zu *Veert bei Geldern*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Barmen*

Sohn der *geb. Müllerin Maria Margaretha Herrnts* und der  
*geb. Schneiderin Susanna geb. Spitz* beide beide  
*sind* *gebürtig* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu *Veert* \_\_\_\_\_

2. die *geb. Maria Wilhelmine Kühnen,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kannt,*  
\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *zweizeu-*zigsten  
*November* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zweizeu-*zig \_\_\_\_\_ zu *Hilden*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

Tochter der *Schneiders Wilhelmine Kühnen* und  
*Leporel Schmitt* *Schneiders* *Schmitt*  
\_\_\_\_\_ *gebürtig* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu *Hilden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr *Adolf Krüll*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden* \_\_\_\_\_

4. Der Herr *Wolfgang Becker*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von demselben* \_\_\_\_\_

*Beauftragten* \_\_\_\_\_

*Johann. Terntz* \_\_\_\_\_

*Wolfgang Becker* \_\_\_\_\_

*Adolph Krüll* *Wolfgang Becker* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*In Vertretung:*  
*Reusch*

Nr. 17

\_\_\_\_\_ Hildes, am \_\_\_\_\_  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lobrecht Oberster Julius Gerhards, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Sohn des \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu \_\_\_\_\_

2. die Lobrecht Oberster Anna Margaretha \_\_\_\_\_

Paschen \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu \_\_\_\_\_

Tochter des \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Carl Norbisch \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Louis Louis Leupold, Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim \_\_\_\_\_

4. Der Herr Wilhelm Schwanbruch \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Louis Louis Leupold, Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_   
Julius Gerhards \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_   
Louis Leupold \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_   
Carl Norbisch, Wilhelm Schwanbruch \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

\_\_\_\_\_   
In Vertretung \_\_\_\_\_   
Reusch \_\_\_\_\_

Nr. 18

Hilden am Leipzig ten  
April tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sapmādar Carl Ernst Kupper,

der Persönlichkeit nach

ev. Kant,

lutherische Religion, geboren den 1. April

1808 des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Remah,

wohnhast zu Hilden,

Sohn de Geheulda Vagalefina Jureif Kupper

ev. lutherische Religion geboren den 1. April

1808 des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Udenbad wohnhast

2. die Leineweber Anna Maria Denter

der Persönlichkeit nach

ev. Kant,

lutherische Religion, geboren den 1. Juli

1808 des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Feuerscheid

wohnhast zu Hilden

Tochter de Vagalefina Jureif Denter ev. lutherische

Religion geboren den 1. Juli

1808 des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Feuerscheid wohnhast

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Ulrich Wilhelm Müller*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h.* kannt,

\_\_\_\_\_ *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Joseph Wilhelm Hausmann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h.* kannt,

\_\_\_\_\_ *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ausgesprochen*

\_\_\_\_\_

*Rudolf Friedrich Küpper*

*Anna Maria Senter*

*M. Müller Wilh. Hausmann*

Der Standesbeamte.

*In Vertretung:*

*Reusde*

Nr. 19

Hildern, am 27. Mai  
tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Gottlob Vetter, Wirt aus  
Salia-Beck  
der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweyten  
November des Jahres tausend acht hundert  
zweyzig zu Falkenberg  
Regierungsk. Dist.  
Merseburg, wohnhaft zu Hildern

Sohn de Salabitz: Johann Carl Vetter  
aus Falkenberg geb. Richter, bis. d. g. gestorb.  
er kannt  
zu Falkenberg

2. die geb. Johanne Maria Henriette Fischer  
Wittwe von Carl Ferdinand Greune  
der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweyten  
November des Jahres tausend acht hundert  
zweyzig zu Adorf im  
Waldeck, wohnhaft zu Hildern

Tochter de Sifonius Pfilzig Fischer  
aus Adorf geb. Figg, bis. d. g. gestorb.  
zu Adorf,  
er kannt  
zu Sonnen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Gedrae Hansard Weiss* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *la* Kannt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Johann Wilhelm Reich* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *la* Kannt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von Johann Wilhelm Reich* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Johann Meier* \_\_\_\_\_

*Johann Friedrich Eberhard Weiss* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Lenz* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 20

Hilden am 11. Mai  
tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *geborene* Christian Josef Vartscheidt,

der Persönlichkeit nach *Christoph von Ypsen* *Kammerrath*  
*Christian Josef Barth* *amtkammt,*  
*Katholische* Religion, geboren den *11. März*  
*1815* des Jahres tausend acht hundert  
*zweimal fünfzig* zu *Sindlar*  
*Sindlar*, wohnhaft zu *Hörscheidt*

Sohn de *Meinhard Josef Vartscheidt* *Kaufmann*  
*Joseph Philipp Kaspar von Vetter*  
*gestorben zu Sindlar* *Sindlar* wohnhaft  
zu *Sindlar*

2. die *geborene* Frederice Hedwig Neubert,

der Persönlichkeit nach *geborene*  
*Katholische* Religion, geboren den *11. August*  
*1815* des Jahres tausend acht hundert  
*zweimal fünfzig* zu *Hilden*  
*Hilden*, wohnhaft zu *Hilden*

Tochter de *Johann Baptist* *Neubert*  
*Joseph Philipp Kaspar von Vetter*  
*gestorben zu Sindlar* wohnhaft  
zu *Hilden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Johann Baptist Johann Regenhardt* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildren* \_\_\_\_\_

4. d. *Kleinmüller Johann Tillmanns* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildren* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen Zeugnissen* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Joseph Würtzheid* \_\_\_\_\_

*Hedwig Reubert* \_\_\_\_\_

*Regenhardt. W. Tillmanns* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Würtzheid*

Nr. 21

\_\_\_\_\_ Hdden, am \_\_\_\_\_ fünf<sup>ten</sup>  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Evangelischer Johann Gottfried Hdech, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ lutherischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hdden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hdden \_\_\_\_\_

Sohn de Evangelischer Jakob Wolfhagen Hdech \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Maria Margaretha Schell, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hdden \_\_\_\_\_

2. die evangelische Margaretha Dietz, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ fünfzig \_\_\_\_\_ zu Bernath \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hddn \_\_\_\_\_

Tochter de Galvita Evangelischer Jakob Dietz \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Schüllgen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Bernath \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn August Tackenberg,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Maximilian Johann Rosenbaum

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und versümmelt

\_\_\_\_\_

Josephine Marie

August Tackenberg

Maximilian Rosenbaum

Der Standesbeamte.

zu Hildesheim  
Reusch

Sohn Anna

Tochter \_\_\_\_\_

geboren am 23. 4. 1886

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 110/1886

2. Ehe geschlossen am 27. 8. 1940

in Hildesheim

(Standesamt Hildesheim)

Nr. 983/1940

*1. Ehe geschlossen Nr. 94/1904 Hildesheim - Oberkassel.*

Nr. 22

Hildten am fünf<sup>ten</sup>  
Mai tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Salust Adalstar Martin Brabender,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten  
November des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig zu Gerusheim  
, wohnhaft zu Hildten

Sohn de Salust Adalstar Brabender  
aus Gerusheim  
zu Unterbach wohnhaft

2. die gewollte Johanne Bau,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten  
November des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig zu Haan  
, wohnhaft zu Hildten

Tochter de Salust Adalstar Brabender  
aus Gerusheim  
Brau aus Gerusheim  
Brauhaus wohnhaft  
zu Hildten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Walter Wilhelms Eickenberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. v. *Walter Wilhelms Wintgen* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen Officiaren*

*von* *Brabender* \_\_\_\_\_

*Johann Bäcker* \_\_\_\_\_

*W. Eickenberg W. Wintgen.* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Jo. Heubach*  
*Reusch*

Nr. 23.

Hilden am sieben<sup>ten</sup>  
Nov \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lebrant Abraham August Vogelshamp, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Sohn de \_\_\_\_\_ Abraham Vogelshamp \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Lehrerin Johanne Susanne Stutenbaecker \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Tochter de \_\_\_\_\_ Wolfgang Stutenbaecker \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_



Nr. 24

Witten, am 17. Oktober  
Neu tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Heinrich Edemann,

der Persönlichkeit nach

Kaufmann,

Katholische Religion, geboren den

10. Oktober des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Witten,

Stadt Lippstadt, wohnhaft zu Eller,

Sohn der Johanna Magdalena Edemann

geb. Bartholomae

wohnhaft

zu Eller

2. die gewählte Sofia Friederice Wilhelmine

Mondientz,

der Persönlichkeit nach

Kaufmann,

Katholische Religion, geboren den

20. September des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Witten,

wohnhaft zu Lippstadt

Tochter der Johanna Wilhelmine Mondientz

geb. Voelker

wohnhaft

zu Lippstadt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Alvaro Louis Kasar Bezd

der Persönlichkeit nach Joseph von Kaspar Anton von Fuchs  
Joseph Fuchs zu Helden kannt,  
seinerzeit zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt am  
Main

4. d. Christus Johann Fuchs

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Helden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und von Samuel von Hoffmann  
amtlich \_\_\_\_\_

Dorothea  
Joseph  
Franz Bezd Johanna Fuchs

Der Standesbeamte.  
Wächter

Nr. 25

Hildten, am 11. Mai  
tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Alwin Franz Hanns Byrdel,

der Persönlichkeit nach Christen evangelischer Religion geboren den 11. April 1815 des Jahres tausend acht hundert ein und funfzig zu Reicholzheim in Baden, wohnhaft zu Frankfurt am Main

Sohn des Lehrers Johann Alwin Byrdel und der Lehrerin Christine geb. Baummann, geb. den 11. April 1815 zu Reicholzheim wohnhaft

2. die Lehrerin Anna Maria Fruchen,

der Persönlichkeit nach geb. am 11. Mai 1815 des Jahres tausend acht hundert ein und funfzig zu Hildten wohnhaft zu Frankfurt am Main

Tochter des Lehrers August Fruchen und der Lehrerin Christine geb. Wadenpohl, geb. den 11. April 1815 zu Hildten wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Anton Johann Fischer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Wolfgang Johann Lautmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von sämtlichen Officianten

\_\_\_\_\_

Franz Xaver Bezold

Maxim Freyher

Johann Friedrich W. Gehlmann

Der Standesbeamte.

Wachtel

Nr. 26

Hilden am 17. Mai  
tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Lehrer Johann Köhnen,*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den *17. 1841*  
*zwanzigsten* Dezember des Jahres tausend acht hundert  
*fünfzig* zu *Hilden*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hilden*.

Sohn de *Lehrer Johann Köhnen*  
*Lehrer Johann Köhnen* geboren zu *Hilden* wohnhaft  
zu *Hilden*.

2. die *Maisin Johanne Emile Wilthammer,*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den *17. 1841*  
*zwanzigsten* November des Jahres tausend acht hundert  
*fünfzig* zu *Hilden*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hilden*.

Tochter de *Maisin Johanne Emile Wilthammer,*  
*Maisin Johanne Emile Wilthammer* geboren zu *Hilden* wohnhaft  
zu *Hilden*.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr *Johann Adolf Weill*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. Der Herr *Carl Witthammer*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*wasen und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von persönlichem Offizier*

*ausgegeben*

*Johann Hörmann Johann Witthammer*

*Adolph Weill Carl Witthammer*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 27

Helden, am 17<sup>ten</sup> Mai  
tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Johann Christoph Murrmann,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den

17<sup>ten</sup> Mai des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Helden

, wohnhaft zu Helden

Sohn des Johann Murrmann

Murrmann

wohnhaft

zu

2. die Frau Juliana Vogelsang,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den

17<sup>ten</sup> Juli des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Elberfeld

, wohnhaft zu Helden

Tochter des

Johann Christian Giffen Vogelsang

Giffen Vogelsang

wohnhaft

zu Helden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Cigarranmacher Carl Wiese,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. faamt,  
*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

4. d. *Maschinenführer Carl Nassus,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ l. faamt,  
*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Erklärung der beiden Verlobten: „wir sind freiwillig und ohne Zwang.“*

Vorgelesen, genehmigt und *von demselben* \_\_\_\_\_

*Ernst Mummert* \_\_\_\_\_

*Ernst Mummert* \_\_\_\_\_

*Tida Vogelsang* \_\_\_\_\_

*Carl Wiese* *Emil Hausius* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wacht.*

Sohn *Witolf Oepfers*  
geboren am *23. Januar 1883*

in *Hilden*

(Standesamt *Hilden*)

nr. *171/1883*

Ehegüter am *21. 1. 1942*

in *Hilden*

(Standesamt *Hilden*)

nr. *13/1942*

*„Hilf zu erhalten von 4/3.39 Nr. 684/1939, d. dort-Heim.“*

Nr. 28

Hildern am zwölften  
Mai tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Johann Conrad Holzschneider, ~~Wollweber~~  
von Guchard Weindorf,  
der Persönlichkeit nach

kannt,  
katholischer Religion, geboren den ~~zweiten~~  
~~zwanzigsten~~ März des Jahres tausend acht hundert  
~~zweihundert~~ vierzig zu Geresheim  
, wohnhaft zu Hildern.

Sohn des ~~Geleiters~~ ~~Anton~~ ~~Hilbig~~ Holzschneider ~~erst~~  
~~aus~~ ~~dem~~ ~~verstorbenen~~ ~~Geleiters~~ ~~gab~~ ~~Reizen~~  
kannt wohnhaft  
zu Geresheim

2. die ~~geborene~~ Margaretha Grögen,  
der Persönlichkeit nach

kannt,  
katholischer Religion, geboren den ~~zweiten~~ Juli  
des Jahres tausend acht hundert  
~~zweihundert~~ fünfzig zu Hildern  
, wohnhaft zu Hildern

Tochter des ~~Geleiters~~ ~~Sal~~ ~~gepfiffelers~~ Anton Grögen  
~~erst~~ ~~aus~~ ~~dem~~ ~~verstorbenen~~ ~~Anna~~ ~~Geleiters~~ ~~gab~~ ~~Zündorf~~  
kannt wohnhaft  
zu Hildern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wolfgang Jakob Krug* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechszundvierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilden*

4. d. *Sarkus Conrad Wilhelm Engels* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*vierundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ausführlichen* \_\_\_\_\_

*unterschriftet* \_\_\_\_\_

*Joh. Heberich* \_\_\_\_\_

*Wolfgang Krug* \_\_\_\_\_

*Peter Kreis Friedr. Wilm. Engels* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Walt*

Nr. 29

\_\_\_\_\_ Hilden, am \_\_\_\_\_ fünfzigsten  
 Jahr \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der geborene Anton Klauke, Wittmann von Wolfshausen  
Offmann,  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
zwanzigsten Dezember \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und zwanzig zu Neuseball, Kreis  
Landgericht Bensberg, wohnhaft zu Hilden

Sohn des geborenen, Leinwandfabrikanten Georg Klauke und  
geborenen, Wollschleifens Weberin Elisabeth, geb. Esfeld, Kreis  
Landgericht Bensberg wohnhaft  
 zu Neuseball

2. die geborene Wilhelmine Eichenberg, Wittmann  
von Wolfshausen Offenbach,  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
vierten \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und zwanzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des geborenen, Leinwandfabrikanten Johann Guiseff Eichenberg  
geb. von Guiseff wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Sekret. Advokat Friedrich Wilhelm Vogel*

der Persönlichkeit nach

*er kannt,*  
*er ist fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

4. d. *Witt. Sekret. Advokat Wilhelm Pasch*

der Persönlichkeit nach

*er kannt,*  
*er ist fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*Anten Blaume*

*Wilhelmine Eichenberg*

*Fr. Wilm. Vogel f. Wilm. Pasch.*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 30

Hildes, am fünfzigsten  
Mai tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der *Lutheranischer Faber Johann Heinen-  
berg,*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,

\_\_\_\_\_ *katholischer* Religion, geboren den *zweiten*

*August* des Jahres tausend acht hundert

*zwei und fünfzig* zu *Hildes*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hildes*

Sohn de *Fabrika, Lutheranischer Faber Johann Heinen-*

*berg und der gewerbl. Welfenmühl*

*Altenbrach,* *kn* wohnhaft

zu *Hildes*

2. die *Luther. Arbeiterin Amalie Schauenberg,*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,

\_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den *zweiten*

*Dezember* des Jahres tausend acht hundert

*zwei und fünfzig* zu *Haar*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hildes*

Tochter de *Fabrika, Luther. Feinweb. Schauenberg*

*und der gewerbl. Sandweg,*

\_\_\_\_\_ *kn* wohnhaft

zu *Haar*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Salvator Carl Kronenberg \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heilbronn.

4. d. v. Adrian Carl Klipp \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heilbronn.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von Samuel Ulrich Offizier \_\_\_\_\_

von Anton Ulrich \_\_\_\_\_  
H. Kronenberg & Amalie Vissmann  
Carl Kronenberg  
Carl Klipp

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 31

\_\_\_\_\_ *Helden* am \_\_\_\_\_ *funfzehen* ten  
*Nov* \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Yogaloffen Franz Wilfalm Hutmacher*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ka* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholisch* Religion, geboren den *funfzehnten*  
*zwanzigsten* *Oktober* des Jahres tausend acht hundert  
*funfzehnt* *funfzig* zu *Richuath*

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Helden*

Sohn der *Galaida, Axtava Josefina Wilfalm* \_\_\_\_\_  
*Hutmacher* mit der gewählten *Cassarina geb*  
*Turgarthen* \_\_\_\_\_ *ka* wohnhaft  
 zu *Richuath*.

2. die *gewählte Cassarina Bau*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ka* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholisch* Religion, geboren den *zwei*  
*zwanzigsten* *Dezember* des Jahres tausend acht hundert  
*funfzehnt* *funfzig* zu *Benuah*

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Helden*

Tochter der *Galaida, Yogaloffen Josefina Bau* \_\_\_\_\_  
*mit der gewählten Maryanna geb Gergens*

\_\_\_\_\_ *ka* wohnhaft

zu *Helden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Staatsanwaltschaftsbeamter Carl Kronenberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. *Samt,*  
*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. d. *Walter Carl Kloppe* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. *Samt,*  
*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen Ehepartnern*

*unterschieden* \_\_\_\_\_

*Franz Hertmannsches Kfz. G.* \_\_\_\_\_

*Carl Kronenberg* \_\_\_\_\_

*Carl Kloppe* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*W. H.*

Nr. 32

\_\_\_\_\_ Hilden am sechszwanzigsten  
Nov \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtner Gustav Bedenberg, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweizehnsten  
August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Glückh. Jakob Bedenberg und  
vergnügl. Spitzg. Fritz, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

2. die vergnügl. Johanna Küngen, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechszwanzigsten  
Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Glückh. Anton Jakob Küngen und  
vergnügl. Maria Catharina geb. Küngen

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Ulrich Ludwig Küngen,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

4. d. *Johann Peter August Vogel,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*zweizehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *von* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

*Gust. Boddenberg,* \_\_\_\_\_  
*Johanne Küngen,* \_\_\_\_\_  
*Fried. Küngen A. Vogel* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wartt.*  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nr. 33

\_\_\_\_\_ Hilden, am acht und zwanzig<sup>ten</sup>  
Nov \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Anton Heinrich Busmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweyten

Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

acht und zwanzig \_\_\_\_\_ zu Varendorf

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Sohn de Abtuns Johann Hermann Busmann

und dessen Gattin Maria Elisabeth geb. Erdmann,

sohne gattliche und ledige \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Varendorf \_\_\_\_\_

2. die gewarblete Catharina Köhr,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweyten

zwey und zwanzigsten Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Bemath

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter de Abtuns Margaretha Magdalena Köhr

und des gewarblten Casparius geb. Göhl

\_\_\_\_\_ ledig wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Johann Nicolai Hoff* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

4. d. *von Johann Peter Höhr* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *von Johann Nicolai Hoff* \_\_\_\_\_  
*von Johann Peter Höhr* \_\_\_\_\_

*Ant Brismann Kaiserin Hofrath*  
*Nicolai Hoff Peter Höhr*

Der Standesbeamte.

*J. H. H. H.*  
\_\_\_\_\_  
*Reusch*  
\_\_\_\_\_

Nr. 34

Hilden, am neun und zwanzigsten  
Mai tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Nicolaus Pelt

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholisch Religion, geboren den sechsten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

acht und zwanzig zu Cöln

, wohnhaft zu Hilden

Sohn de Anna Maria Pelt geb. Pelt

wohnhaft

zu Cöln

2. die Wulfalmine Körtgen

der Persönlichkeit nach

kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten

November des Jahres tausend acht hundert

sechs und fünfzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Tochter de Joseph Körtgen geb. Körtgen

Joseph Körtgen geb. Körtgen

wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Liebkow Wilhelm Schaal

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
unmündig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Wolke Wilhelm Thiel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
unmündig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und persönlich gelesen

Nikolaus Pisch

Wilhelmine Kürten

W. Schaal Wilhelm Thiel

Der Standesbeamte.

Wächter

Sohn Liebkow

geboren am 20.6.1887

in Mersch

(Standesamt \_\_\_\_\_)

Nr. 1

Ehe geschlossen am 10.8.1940

in Solingen

(Standesamt Solingen)

Nr. 854/1940

Nr. 35

Hilden am ~~ersten~~ <sup>zweiten</sup> ~~Januar~~ <sup>Januar</sup> ~~tausend acht hundert achtzig.~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Leutnant~~ <sup>Leutnant</sup> Wilhelm Vogel,

der Persönlichkeit nach

~~evangelischer~~ <sup>evangelischer</sup> Religion, geboren den ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~Januar~~ <sup>Januar</sup> des Jahres tausend acht hundert ~~achtzig~~ <sup>achtzig</sup> zu ~~Hilden~~ <sup>Hilden</sup>, wohnhaft zu ~~Hilden~~ <sup>Hilden</sup>.

Sohn des ~~Leutnants~~ <sup>Leutnants</sup> ~~Wilhelm~~ <sup>Wilhelm</sup> Vogel ~~und~~ <sup>und</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~gewerbl. Fabrikant~~ <sup>gewerbl. Fabrikant</sup> ~~Anna~~ <sup>Anna</sup> Hamacher, wohnhaft zu ~~Hilden~~ <sup>Hilden</sup>.

2. die ~~gewerbl. Fabrikant~~ <sup>gewerbl. Fabrikant</sup> Rosalie Schmitt,

der Persönlichkeit nach

~~evangelischer~~ <sup>evangelischer</sup> Religion, geboren den ~~ersten~~ <sup>ersten</sup> ~~Januar~~ <sup>Januar</sup> des Jahres tausend acht hundert ~~achtzig~~ <sup>achtzig</sup> zu ~~Hilden~~ <sup>Hilden</sup>, wohnhaft zu ~~Hilden~~ <sup>Hilden</sup>.

Tochter des ~~Leutnants~~ <sup>Leutnants</sup> ~~Wilhelm~~ <sup>Wilhelm</sup> Carl Gustav Schmitt ~~und~~ <sup>und</sup> ~~der~~ <sup>der</sup> ~~gewerbl. Fabrikant~~ <sup>gewerbl. Fabrikant</sup> ~~Anna~~ <sup>Anna</sup> Maria Pfeiffer, wohnhaft zu ~~Hilden~~ <sup>Hilden</sup>.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Anton Wilhelm Müller* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Anton Josef Schmitt* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen Zeugen*

\_\_\_\_\_

*Wilhelm Vogel, Rosalie Schmidt*

*Wilhelm Müller*

*Jos. Schmidt*

Der Standesbeamte.

*Watt*

Nr. 36

Hilden, am fünf<sup>ten</sup>  
Nun Juni tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mabae Franz Bachhausen

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ b. fannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Langensfeld

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn de Mabae Josef Bachhausen

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Langensfeld

2. die gawaelche Salome Herbertz

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ b. fannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den

Dezember des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter de Mabae Josef Herbertz

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Einw. Offiziar* *Gustav Steffens* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen*  
*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* kannt,  
*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* Jahre alt, wohnhaft zu *Wesf. von Hofen*

4. Der *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen*  
*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* kannt,  
*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* Jahre alt, wohnhaft zu *Wesf. von Hofen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen*  
*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen*

Vorgelesen, genehmigt und *Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* \_\_\_\_\_

*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* \_\_\_\_\_

*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* \_\_\_\_\_

*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* \_\_\_\_\_

*Wesf. von Hofen* *Wesf. von Hofen* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wesf. von Hofen*

Nr. 37

Hilden, am zwölften Juni tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Carl Johann Pöckler,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Michael Pöckler und

geb. zu

wohnhaft

zu Hilden

2. die Frau Johanne Bliestel,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu Hildesheim

, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Johann Bliestel und

geb. zu

wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. W. Huber Gottfried Reichs,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden.

4. d. W. Huber Josef Richardtz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und ausgesprochen

Carl Bohler

Johanne Haisfeld

Gottwin Link Josef Rindartz

Der Standesbeamte.

Ju Vertretung  
Reusch  
5

Nr. 38

Heiden am \_\_\_\_\_  
 Juli \_\_\_\_\_  
 taufend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Waisenfür Friedrich Julius Emse* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ des Jahres taufend acht hundert  
 \_\_\_\_\_ zu *Albersrode*  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Heiden*

Sohn de *Johanna, Antona Johlob Emse und*  
*Maria Regina geb. Heerfurth* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu *Albersrode* \_\_\_\_\_

2. die *garnverloste Johanna Elisabetha vom*  
*Bevert* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ des Jahres taufend acht hundert  
 \_\_\_\_\_ zu *Udenbach*  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Heiden*

Tochter de *Johanna Elisabetha Johann Kaiserfort* \_\_\_\_\_  
*vom Bevert und Johann Johann Johann Kaiserfort*  
*Kaiserfort geb. vom Bevert, wohnhaft*  
 zu *Udenbach* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Singensmüller Johann Peter*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
\_\_\_\_\_ *sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*.

4. d. *gasslhofer Johann Werscheid*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
\_\_\_\_\_ *fünf und siebenzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämmtlichen* *Ge-*  
*heiratheten* \_\_\_\_\_  
*Zeugen* \_\_\_\_\_  
*Johanna von Lorenz* *Joseph Maria* *Heid*  
*Joh. Peters* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Walter*

Nr. 39.

Hildes, am einundzwanzigsten  
Juli \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Magister August Schubler, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den funfzehn

August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

funf und funfzig \_\_\_\_\_ zu Gerresheim

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Bruchhau-

sen \_\_\_\_\_

Sohn de Salvator Gillmanns Junius

Carl Schubler und der Frau geb

Thomann, \_\_\_\_\_ ka kannt

zu Bruchhausen \_\_\_\_\_

2. die gaffeliche Wilhelmine Bertram, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den acht und

zwanzigsten Nov \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechs und funfzig \_\_\_\_\_ zu Hildes

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildes

\_\_\_\_\_ ka kannt

Tochter de Magister Johann Bertram

und der Frau geb Talentin

\_\_\_\_\_ ka kannt

zu Hildes \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wolff Anton Verms* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

4. d. *Waldemar Wilhelm Schramm* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Christmann* \_\_\_\_\_

*geb. August Schuler* \_\_\_\_\_

*Wilhelm von Lamm* \_\_\_\_\_

*Anton Wormer Wima Schramm* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*F. Verlobung*

*Reuch*

Nr. 40

\_\_\_\_\_ Heilten, am ein und dreißig ten  
Juli \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Salvator Armitus Wilhelm Neumbauer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweyten  
Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
ein und einzig \_\_\_\_\_ zu Heilten  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Heilten

Sohn der Salvator, Tagelöhner Maria  
Neumbauer und der Funzisten geborenen  
Schmitzer, bairische und gelbe wohnhaft  
 zu Heilten.

2. die geborene Emilie Rosell,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweyten  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
ein und einzig \_\_\_\_\_ zu Ohligs  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Heilten

Tochter der Liepmannsfeld, bairische Rosell und  
Liepmannsfeld, bairische geb. Müller, bairische geborene  
geborene geborene geborene zu Heilten geborene geborene wohnhaft  
 zu Wald.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wirth Wilh. Krieger*

der Persönlichkeit nach

*l. fannt,*

*ein und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden*

4. d. *Wirth Carl Pöhl*

der Persönlichkeit nach

*l. fannt,*

*ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ausgeführt*

*W. Nombauer*

*W. Nombauer*

*W. Nombauer*

*W. Nombauer*

Der Standesbeamte.

*In Vertretung:*

*Rausch*

Nr. 41

\_\_\_\_\_ Hildesheim, am \_\_\_\_\_ fünfzigsten  
Juli \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Werner Wilhelm Krings, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
von April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildesheim \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildesheim \_\_\_\_\_

Sohn des Geleitens Wilhelm Krings, Anton  
Werner sein Geleitens geb. Hof \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildesheim \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Gertrud Weiler, Wittwe von  
Johann Heber, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildesheim \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildesheim \_\_\_\_\_

Tochter des Wesinghausens Wilhelm Weiler  
und dessen Frau Margaretha geb. Schwaes  
Luise Weiler \_\_\_\_\_ wohnhaft

\_\_\_\_\_ zu Hildesheim \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von* *Wolfgang* *Gust* *Klimacher* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *60* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilsen*

4. d. *von* *Wolfgang* *Julius* *Kleiser* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *60* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilsen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von* *sämtlichen* \_\_\_\_\_

*Christiana* *Christina* \_\_\_\_\_

*J. J. J. J.* \_\_\_\_\_

*Julius* *Kleiser* \_\_\_\_\_

*Wolfgang* *Klimacher* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*J. J. J. J.*  
*Runde*  
*J.*

Nr. 42

Hilden, am 15ten  
August 1808 tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Friedrich Wilhelm Schopp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den 15ten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig zu Reichardt  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kaun

Sohn de zu Kaun verstorbenen und zuhause verstorbenen  
Ottonel Wilhelm Schopp und seiner Gattin Catharina  
geb. Becker \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Reichardt

2. die ganzwolle Maria Anna Diefenthal,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den 15ten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig zu Wipshirchen  
David Wipshirchen , wohnhaft zu Hilden

Tochter de Galasche Ottonel Augustin  
Diefenthal und seiner Gattin Maria geb.  
Pick \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Lehrer August Dieffendahl,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt*  
*am Main*

4. d. *Lehrer Emil Stamm,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilbronn*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von mir*

*Lehrer August Dieffendahl*

*Lehrer Emil Stamm*

*Maria Clara Dieffendahl*

*August Dieffendahl Emil Stamm*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 43

Hilden, am \_\_\_\_\_ ten  
September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wolfgang Johann Cremer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Haar

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Haar,

Sohn des Joseph Johann Cremer und

Luise Johanne Cremer geb. Celler, geboren

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Haar

2. die Marianne Gertrud Wölfel Mündel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Dezember \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Tochter des Geleit Mader Gammelf Mündel

und der Luise geb. Brand

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Ulrich Johann Wilhelm Stock*, —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*seiner fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *nr. Mariane Johann Willenschläger*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*seiner zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von sämtlichen* *Co.*

*Wittchen* \_\_\_\_\_

*Johann Kremer*, \_\_\_\_\_

*Gertraud Münch*

*Wittchen*, *Korn Willenschläger*

Der Standesbeamte.

*Wittchen*

Nr. 44

Hilden am \_\_\_\_\_  
 September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Neure Wittmann  
 von Anna Sophia Neumann  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn de Magister Conrad Neure und  
Luc Anna Catharina geb. Schaaf,  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden

2. die ganzablege Juristin Anna Maria Gierlings  
Wittmann geb. Wabard August Kuten  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter de Magister Wilhelms Gierlings und  
Cassius Caspar Casparina geb. Bernshaus,  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Johann Adolf Winkels* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*,

4. d. *von Mathias Josef Pohlmann* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *von* *Joseph* \_\_\_\_\_

*Joseph* \_\_\_\_\_

*Joseph* \_\_\_\_\_

*Joseph* \_\_\_\_\_  
*Joseph* \_\_\_\_\_  
Der Standesbeamte.

*Witt* \_\_\_\_\_

Nr. 45.

Hildern am ein ten  
September tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Carl Hertzlich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,

Katholische Religion, geboren den ein ten

Nov des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Hildern

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildern

Sohn de Fabian Josef Hertzlich

und der Ehefrau Johanna Goettmüller

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildern

2. die Lehrerin Auguste Grab

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,

evangelische Religion, geboren den ein ten

September des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Chligs

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Chligs

Tochter de Fabian Josef Grab

und der Ehefrau Maria Knecht

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Chligs

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Commiss Carl Ernst Schmitt,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

4. d. v. *Notar Heinrich Speckhard Emil Stamm,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechs und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von* *Heinrich Speckhard*

*Heinrich Speckhard*  
*Auguste Grub*  
*Gezeichnet Emil Stamm*

Der Standesbeamte.

*W. W. W.*

Nr. 46.

Hildesheim, am unnen ten  
October tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Cirquunmarke Jacob August Simon,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

evangelischer Religion, geboren den funf und  
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und fünfzig zu Bemath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Sohn de. Galante: Margarethe Jacob Simon und der  
Auguste geb. Meier, wohnhaft in Hildesheim  
wohnhaft in Hildesheim, wohnhaft in Hildesheim  
zu Bemath \_\_\_\_\_

2. die geborene Louise Charlotte Wehling,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten  
März des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und fünfzig zu Segelhorst  
bei Hildesheim, wohnhaft zu Hildesheim

Tochter de. Galante: Johann Georg Wehling und der  
geborenen Charlotte Tegemeier,  
wohnhaft in Hildesheim, wohnhaft in Hildesheim  
zu Hildesheim \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Cigarrenmacher August Dipsmann*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
\_\_\_\_\_ *seine* *sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. v. *Mahler Levin Louis Stock*

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
\_\_\_\_\_ *seine* *sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Die vorst. Jahre in vorst. gesehener Geburten, daß am 6. Deyember 1800 erst. und sechszwanzig. Jahr alt. geboren sind am 7. Juligen Monats und sechsten. des sechzig. Geburtsjahres. eingetragene sind Auguste, alt von sechszwanzig. Jahren und legit. m. d. die Geburten. bezeugen, daß von der gegenwärtigen Anwesenheit in Geburten. giffen bezüglicher. Namen. gesehener.*

Vorgelesen, genehmigt und von sämmtlichen Zeugnissen.

*Jacob Simon*  
*Leinfr. Charlott. Wessling*  
*Dipsmann August*  
*Leinfr. Stock*

Der Standesbeamte.

*J. W.*  
*Dörner*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herr Gustav Kluth,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

4. d. *Wifeuwerder Johann Kluth,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *von mir unterschrieben*

*Emilie Dreuer*  
*Gustav Kluth Johann Kluth*

Der Standesbeamte.

*J. W.*  
*Dörner*

Nr. 48

Hilden am unim ten  
October tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mohar Peter Köhnen,

der Persönlichkeit nach

in kannt,

katholischer Religion, geboren den unim

April des Jahres tausend acht hundert

unim fünfzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Sohn de Spaar wofunus van Sabitt Oobaitaal Jofom  
Köhnen unim woffan Goffran Scharzilka  
geb. Brand geboren wit unim gälubt wohnhaft  
 zu Hilden,

2. die gawunblefa Maria Catharina Hert-  
mann,

der Persönlichkeit nach

in kannt,

katholischer Religion, geboren den unim

zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert

unim unim fünfzig zu Metzhausen

, wohnhaft zu Hilden

Tochter de zu Metzhausen woffel unim unim gälubt  
woffel woffel woffel woffel woffel woffel woffel woffel  
unim woffel woffel woffel woffel woffel woffel woffel  
unim woffel woffel woffel woffel woffel woffel woffel wohnhaft  
 zu Erkath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Walter August Clemens* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,

*sieht an sich* *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. d. *Mr. Walter Heinrich Rietel* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,

*kennt an sich* *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Heiratsschein* *in* *der* *Rechts* *gattung* *der* *Heirat* *des* *3. Mai* *1800*  
*offiziell* *zu* *Wetzhausen* *gab* *er* *an* *im* *selbigen* *Tag* *in* *der* *Verh.* *Ge-*  
*richt.* *Regist.* *sub.* *N. 59* *eingetragene* *Heir.* *Anna* *Wittmann* *als* *un-*  
*erwähnt* *gültig* *aus* *dem* *selben* *Regist.* *aus* *dem* *selben* *Tag*  
*von* *der* *Rechts* *gattung* *in* *der* *Verh.* *Regist.* *bezüglicher* *Heirat*  
*gemäß* *der* *\_\_\_\_\_*

Vorgelesen, genehmigt und *von* *dem* *unterzeichneten* *Offizier*  
*\_\_\_\_\_*

*Patr.* *Köfner* *Helene* *Wolmann*  
*Aug. Clemens* *Fr. Rietel*

Der Standesbeamte.

*F. V.*

*Dörner*

Nr. 49

Hildesheim, am neun und zwanzigsten  
October \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Der Ehemann ist am 3. August 1947  
Die Ehefrau gestorben. Sterbeduch 250, 1947  
Standesamt Hildesheim  
Hildesheim, den 4. August 1947

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

Schreiber

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ernst Emil Vollmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ in Famnt,  
evangelischer Religion, geboren den acht  
September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildesheim  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Sohn des Kaufmanns Carl Gustav Vollmer  
früher Professor und dann Hofrath Carolin  
Flower geb. Kampshausen, Wittguld wohnhaft  
zu Hildesheim

2. die gewählte Anna Johanne Körner

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ in Famnt,  
evangelischer Religion, geboren den neun und  
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
ein und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildesheim  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Tochter des Glückwunsches Jacobus Ginnief  
Körner und Johanna geb. Büren  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hildesheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Großherzog Friedrich August Stürmer*, —

der Persönlichkeit nach —

— *er* kannt,  
*erst fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. d. n. *Land-Oberamtmann Robert Eugen Völlner*, —

der Persönlichkeit nach —

— *er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* —

*Eugen Völlner*  
*Johanne Stürmer*  
*Aug Stürmer*  
*Eug. Völlner*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 50

Hilden, am Leipzig ten  
October tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Leipzig Peter Schmitz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den Leipzig

März des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig zu Godersberg

, wohnhaft zu Oberkapsel

Sohn de Saluta: Sabinae Garmisch Schmitz

und Mariae Luigiae geb. Hoffmann,

\_\_\_\_\_ b. kannt wohnhaft

zu Oberkapsel

2. die Leipzig Catharina Landen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den Leipzig

zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Gustorf

, wohnhaft zu Hilden

Tochter de Saluta: Vogelmann Misser

Landen und des Philippus geb. Pütz,

\_\_\_\_\_ b. kannt wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Kaufmann Moriz Risse*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ka* kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*.

4. d. *nr. Major gen. Carl Becker*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ka* kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Peterschmitt*.

*Cassarina Landen*

*Moriz Risse*

*Ernst Becker*.

Der Standesbeamte.

*J. v. d. ... Dörner*

Nr. 51.

Helden, am zwanzigsten  
November tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Georg Killes

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zweizehnten  
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Binsfeld  
Anton Killes, wohnhaft zu Helden

Sohn des Salomo Nikolaus Wilhelms Killes  
Johanna geb. Krichel Christiana  
und Anna wohnhaft  
zu Binsfeld

2. die gamaublofe Luette Neumagen, Wittwe  
Waisenshallen Wilhelm Espeler,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
October des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Immigath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Helden

Tochter des zwei Immigath Christiana  
manns Johanns Neumagen und  
Sofia Christiana geb. Kellgraf wohnhaft  
zu Immigath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Lehrmeister Friedrich Seng*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden* \_\_\_\_\_

4. d. *Waisensollner Jacob Hoch*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Jörg Nilles*  
*Johann Wimmer*  
*inw. Deut.*  
*Kurt Jucker*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 52.

Heiden, am 17. d. Monats  
November tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Verlobter* *Wilhelm Rauen*,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
*Katholischer* Religion, geboren den *17. d. Monats*  
*Februar* des Jahres tausend acht hundert  
*vierzig* zu *Heidlingen*  
wohnhaf zu *Heiden*

Sohn des *Joseph Rauen* und *Theresia Buchartz* wohnhaft zu *Heiden*.

2. die *Verlobte* *Gertrud Schmitz*,  
*geb. Buchartz* wohnhaft zu *Heiden*.

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
*Katholischer* Religion, geboren den *17. d. Monats*  
*Mai* des Jahres tausend acht hundert  
*vierzig* zu *Heiden*  
wohnhaf zu *Heiden*

Tochter des *Joseph Schmitz* und *Barbara Sonnenschein* wohnhaft zu *Heiden*.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Meinen Christian Kemmer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *la* Fannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *der Meiner Peter Kemmer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *la* Fannt,  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Wilhelm Kemmer*

*Christian Kemmer*

*Joh. Meißner* *der Kemmer*

*Peter Kemmer*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 53

Heilden, am zwanzigsten  
November tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der *Wesermarschall Carl Trauenzimmer*

der Persönlichkeit nach

la. kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *vierund-*  
*zwanzigsten* Dezember des Jahres tausend acht hundert  
*sechzehn* und *fünfzig* zu *Ohligs*  
, wohnhaft zu *Heilden*

Sohn des *Salista* *Wesermarschall Carl Wilhelm*  
*Trauenzimmer* und *der Anna Maria geb.*  
*Schlyppert* *Widwe* wohnhaft  
zu *Heilden*

2. die *unverheiratete Wilhelmine Fecht*

der Persönlichkeit nach

la. kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *vierund-*  
*zwanzigsten* April des Jahres tausend acht hundert  
*fünfzig* zu *Lagebrunn, Amt*  
*Stiekhausen, Provinz Hannover*, wohnhaft zu *Heilden*

Tochter des *Salista* *Anton Soltau* *geb.*  
*Fecht* und *Ulja Lemmer* *geb. Nees*,

*Widwe* wohnhaft  
zu *Nortmoor, Amt Stiekhausen*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Walter Carl Schlieper*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*ca.* kannt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. d. n. *Walter Carl Kloppe*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*ca.* kannt,

*unmündig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Emil Trautzsch*

*Walter Carl Kloppe*  
Storb. *Kloppe*

Der Standesbeamte.

*Walter*

Sohn *Friedrich*  
geboren am *17. 4. 1886*  
in *Remscheid*  
(Standesamt *Solingen*  
Nr. *178* 1886)  
2. Ehe geschlossen am *10. 12. 1949*  
in *Remscheid*  
(Standesamt *Remscheid*  
Nr. *634* 1949)

Nr. 54

Hilden, am jabruuntzwanzigsten  
November \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Mechaniker-Gehilfe Arnold Bauw,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

katholischer Religion, geboren den unnt  
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert  
funfunt funfzig \_\_\_\_\_ zu Bennath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Fabrik-Mechaniker-Gehilfen Yves Bauw,  
und Margaretha geb. Gorgens

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

2. die gewerbl. Justiz-Schumacher,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

katholischer Religion, geboren den aftunt  
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert  
aftunt funfzig \_\_\_\_\_ zu Bennath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Fabrik-Mechaniker-Gehilfen Yves Margaretha  
Schumacher und Anna Maria geb. Peters,

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~von~~ *Walter Carl Kolkstruch*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*er* kannt,

\_\_\_\_\_ *Sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. ~~von~~ *Walter Wilhelm Dierdorf*

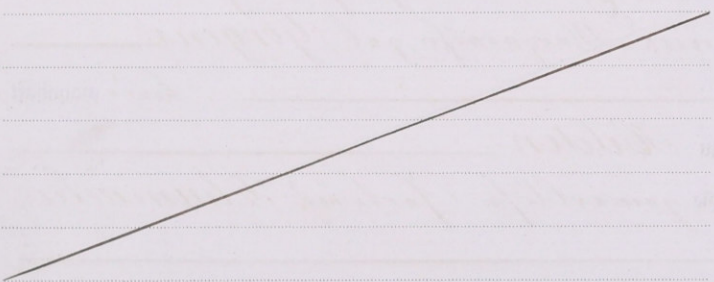
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*er* kannt,

\_\_\_\_\_ *fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Arnold Bauer* *Land xx* *Zeuge des Brautpaars*  
*Carl Kolkstruch* *Zeuge des Brautpaars*  
*Wilhelm Dierdorf*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Sohn *Joachim*  
~~geboren~~  
geboren am *23.3.1898*  
in *Hilden*  
(Standesamt *Hilden*  
Nr. *83* *1898*)

2. Ehe geschlossen am *14.1.1946*  
in *Kapellen*  
(Standesamt *Kapellen*  
Bez. *Geldern* Nr. *11946*)

Nr. 55

Hilden am sechszwanzigsten  
November tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Mohr Johann Herberich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den vierten  
November des Jahres tausend acht hundert  
vier und vierzig zu Richrath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Richrath

Sohn des zu Richrath wohnenden  
Johann Herberich und dessen Ehefrau  
Marica Elisabeth geb. Wärsenberg, wohnhaft  
 zu Richrath

2. die zu Wilsdorf wohnende  
Margaretha Meier

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweiten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Sierensfeld  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des zu Hilden wohnenden  
Meier und Ehefrau geb. Blömer  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Eller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Pfarrer Carl Schlieper,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
aus dem Jahr 1820 Jahre alt, wohnhaft zu Eller

4. Der Pfarrer Joseph Wierler,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
aus dem Jahr 1820 Jahre alt, wohnhaft zu Helden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich an \_\_\_\_\_

Johann Herberich

Margaretha Meier

Karl Pfingst

Joseph Gieseler

Der Standesbeamte.

Wachtel



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Pfarrer Jacob Schmitz*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*zwei und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilden*

4. Der *Lehrer Josef Fink* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*zwei und siebenzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Käsimir Meyerböck*, \_\_\_\_\_

*Florian Fink* \_\_\_\_\_

*Josef Fink* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Walter*

Nr. 57

Hildesheim, am \_\_\_\_\_  
 December \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Maffarwidar Ernst Schmitt* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*evangelischer* Religion, geboren den *vierten*  
*September* des Jahres tausend acht hundert

*sechszwanzig* zu *Oeligs*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hildesheim*

Sohn der *im Oeligs wohnenden Maffarwidar*  
*Wilhelm Schmitt und Rosa Hofmann*,  
*geb. Bartel*, *geb. Hofmann* wohnhaft  
 zu *Oeligs*.

2. die *geborene Johanna Gierlich*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*katholischer* Religion, geboren den *acht*  
*und zwanzigsten* *November* des Jahres tausend acht hundert

*zweiundzwanzig* zu *Bemath*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hildesheim*

Tochter der *geborenen* *geborenen* *Jacob Gierlich*  
*und Agnes Schmitz*, *geborenen*  
*geborenen* *wohnenden* wohnhaft  
 zu *Hildesheim*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. Walter Jakob Spürkel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
auf dem Seißenberg Jahre alt, wohnhaft zu Hildren

4. d. a. Martin Wilhelm Winterscheid

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
auf dem Seißenberg Jahre alt, wohnhaft zu Hildren

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*hierauf haben sich sowohl der Verlobte als die Verlobte, daß am 12. November 1800  
auf dem Seißenberg geboren sind am 13. November folgenden  
und sind hienieden im hiesigen Geburtsregister sub No. 26 eingetragen  
sind, Johann Giedlich als von ihnen zur Ehe eingetragene bezeugend.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Carl Schmidt  
Johanna Giedlich  
Peter Spürkel  
Wilhelm Winterscheid

Der Standesbeamte.

Walter

\_\_\_\_\_  
(Standesamt)  
in  
geboren am  
Gehter  
Gebn

Nr. 58

Hilden, am \_\_\_\_\_ 1857. ten  
 Dezember \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Maffaricius Friedrich Keller, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Neckel

Kreis Hagen, wohnhaft zu Hochscheid

Sohn de Saluta Magalysius Tobiasius Keller  
und Carolin geb. Kottwieser, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hochscheid.

2. die gammblase Emilie Schödelgen, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter de Saluta Mariae Joseph Wilhelms  
Schödelgen und Carolin geb. Müllen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. *Walter Friedrich Kreitzberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h. a.* kannt,

\_\_\_\_\_ *Sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilsen*

4. d. a. *Walter Friedrich Schöltgen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h. a.* kannt,

\_\_\_\_\_ *Sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilsen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben* \_\_\_\_\_  
*Friedrich Zaller*

*Luise Wölty*  
*Friedrich Kreitzberg Friedrich Schöltgen*

Der Standesbeamte.

*J. W. Römer*

Nr. 59

Hilden, am sechszehnten  
Dezember tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Wilhelm Rüttger,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. Kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechszehnten  
zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Herrn Johann Heinrich Rüttger  
Carlaria geb. Hech,

\_\_\_\_\_ b. Kannt wohnhaft

zu Hilden

2. die gewesene Bertha Henke,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. Kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechszehnten  
April des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Herrn Johann Heinrich Rüttger  
und dessen wesebenen Josephine Maria  
Carlaria geb. Hechtell,

\_\_\_\_\_ b. Kannt wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Don. Walter Carl Rüttger,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*unverheiratet* *30* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *Don. Johann Gebhard Hartmann,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*unverheiratet* *30* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *ausgesprochen* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Rüttger*

*Ludwig Lunde*

*Carl Rüttger*

*Gerb. Hartmann*

Der Standesbeamte.

*Walters*

Nr. 60

Heiden, am vierundzwanzigsten  
 Dezember tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Tagelöhner Heinrich Heubert Schmitt,*

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 katholischer Religion, geboren den *zweiten*  
*Februar* des Jahres tausend acht hundert  
*sechzig* zu *Heiden*  
 , wohnhaft zu *Heiden*

Sohn des *Landwirts Johann Sebastian*  
*Schmitt*, *gebürtig aus* *Wiesbaden* *und dessen Ehefrau*  
*Elisabeth geb. Buntgen* wohnhaft  
 zu *Heiden*

2. die *Wirtin Maria Henriette Offermann,*

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 katholischer Religion, geboren den *ersten*  
*Juli* des Jahres tausend acht hundert  
*vierundfünfzig* zu *Wahlscheid*  
 , wohnhaft zu *Heiden*

Tochter des *Landwirts Johann Sebastian*  
*Offermann* *gebürtig aus* *Wiesbaden* *und dessen Ehefrau*  
*Elisabeth geb. Schmitt* wohnhaft  
 zu *Wahlscheid*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Magelofen Gasfort Schmidt*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechsan und einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Martin Heinrich Offermann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*ein und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Heinrich Offermann*

*Magelofen Schmidt* *Heinrich Offermann*

Der Standesbeamte.

*Watter*

Nr. ....

am ..... ten

..... tausend acht hundert achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

I. der .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend acht hundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

*Gegenseitig als heirathsbereit  
erkannt freigeig Eintragungen Sohn de  
aufhält, wird fernermit abgelehnt.  
per.*

..... wohnhaft

*Die Lösung unbenutzten zu  
Kontinuität wird genehmigt 2. die  
Hildern, am 31. December 1880*

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend acht hundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

..... Tochter de .....

..... wohnhaft

..... zu .....